Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 23 964
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD)

vom 03. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. Juli 2020)

zum Thema:

Schuldenstand und stille Reserven der landeseigenen Unternehmen Berlins III

und **Antwort** vom 21. Juli 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. Juli 2020)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 23 964
vom 03. Juli 2020
über Schuldenstand und stille Reserven der landeseigenen Unternehmen Berlins III

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten: Ab dem Jahr 2020 setzt die Schuldenbremse ein. Zur Bewertung der tatsächlichen Haushaltslage ist es notwendig, die Verbindlichkeiten sowohl des Landes Berlin als auch seiner Beteiligungen zu kennen. Dies gilt insbesondere in Zeiten der Corona Pandemie.

1. Wie hoch ist der aktuelle Schulden- und Eigenkapitalstand aller Berliner Landesunternehmen?

(Bitte der Höhe nach Auflistung der Schulden, des Eigenkapitals, der stillen Reserven, des Anlagevermögens und der Bilanzsumme mit und ohne Berücksichtigung der stillen Reserven und entsprechender Summenbildungen aller Spalten am Ende der Auflistungen).

2. Wie hat sich der Gesamt-Schuldenstand der landeseigenen Unternehmen in den vergangenen 10 Jahren entwickelt – bitte als tabellarische Übersicht? (Bitte tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

3. Wie hat sich das BIP von Berlin in den vergangenen 10 Jahren entwickelt? (Bitte tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

4. Wie hat sich das Verhältnis von Gesamt-Schuldenstand der landeseigenen Unternehmen Berlins und BIP von Berlin in den vergangenen 10 Jahren entwickelt? (Bitte tabellarisch und im Liniendiagramm ausweisen!)

Zu 1. bis 4.: Die zum aktuellen Stand vorliegenden Angaben sind den als Anlage beiliegenden Tabellen zu entnehmen. Sie enthalten die im Bericht des Senats über die Beteiligungen des Landes Berlin an Unternehmen des privaten Rechts und an bedeutenden Anstalten des öffentlichen Rechts für das Geschäftsjahr 2018 (Beteiligungsbericht 2019) veröffentlichten Wirtschaftsdaten für das jeweilige Unternehmen. Die Wirtschaftsdaten für das Jahr 2019, die derzeit noch nicht vollständig und abschließend geprüft vorliegen, werden voraussichtlich im Oktober 2020 mit dem diesjährigen Beteiligungsbericht über das Geschäftsjahr 2019 veröffentlicht.
Aus Gründen der Konformität mit der Berichterstattung im Beteiligungsbericht erfolgen die Angaben für alle Berliner Beteiligungsunternehmen, d.h. Mehr- und Minderheitsbeteiligungen.

5. Welche Auswirkung hat die aktuelle "Corona"- Krise auf die Finanzen und stillen Reserven der landeseigenen Unternehmen?

Zu 5.: Wir verweisen auf die Beantwortung der Schriftlichen Anfragen Nr. 18/23145 bis Nr. 18/23152 („Corona-Krise in Berlin – In welchem Umfang sind landeseigene Unternehmen und Anstalten öffentlichen Rechts betroffen?“), Nr. 18/23616 („Auswirkungen der Corona-Krise auf die landeseigenen Unternehmen“), Nr. 18/23714 („Sicherung der Clubkultur während der Corona-Krise“), sowie Nr. 18/23764 („Corona-Hilfen für Beteiligungsunternehmen?“).

6. Welche direkten Auswirkungen hat die Ausübung des bezirklichen Vorkaufsrechts auf den Schuldenstand und die stillen Reserven der landeseigenen Wohnungsbauunternehmen?

Zu 6.: Da der Ankauf von Wohnungsbeständen, also auch von Vorkaufsrechtsobjekten, in der Regel ganz überwiegend fremdfinanziert wird, erhöht sich der Schuldenstand der landeseigenen Wohnungsbauunternehmen durch die Ausübung von Vorkaufsrechtsobjekten direkt zum Zeitpunkt des Ankaufs. Es erfolgt die Übernahme der Kaufvertragsregelungen, die die ursprüngliche Käuferin bzw. der ursprüngliche Käufer abgeschlossen hatte.
Ob stille Reserven durch die Ausübung von Vorkaufsrechten über den Zeitablauf entstehen, müsste für den jeden Einzelfall untersucht werden. Zum Zeitpunkt der Vorkaufsrechtsausübung ist davon nicht auszugehen, da Marktpreise bezahlt werden. Für die landeseigenen Wohnungsbauunternehmen als dauerhafte Bestandshalter spielen stille Reserven eine untergeordnete Rolle, da diese erst bei einem Verkauf offengelegt würden. Wohnungsbestände werden aber nicht verkauft.

7. Welche direkten Auswirkungen haben die Eingriffe des Senats in den Berliner Wohnungsmarkt (Mietpreisbremse, Mietendeckel) auf den Schuldenstand und die stillen Reserven der landeseigenen Wohnungsbauunternehmen?

Zu 7.: Sowohl der Mietendeckel, die Mietpreisbremse und auch die für die landeseigenen Wohnungsbauunternehmen geltende Kooperationsvereinbarung „Leistbare Mieten, Wohnungsneubau und soziale Wohnraumversorgung“ führen zu geringeren Nettokaltmieten und folglich zu geringeren Mieterträgen. Diese Mindereinnahmen schmälern die Jahresergebnisse und Cash-Flows und führen auch dazu, dass Kreditverbindlichkeiten langsamer getilgt werden können.

Berlin, den 21.07.2020

In Vertretung

Fréderic Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlage zu Frage 1 der schriftlichen Anfrage S18-23964

Ausgewählte Bilanzkennzahlen der Berliner Beteiligungsunternehmen per 31.12.2018

	in Mio. EUR			
Beteiligungsunternehmen	**Bilanzsumme**	**Anlagevermögen**	**Eigenkapital**	**Kredit-VB**
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	17.742,88	470,77	771,53	-
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts	7.317,56	6.374,14	1.720,62	3.183,82
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	5.349,65	5.125,30	1.497,25	750,47
Flughafen Berlin Brandenburg GmbH	5.050,71	4.888,07	1.191,99	2.467,55
degewo Aktiengesellschaft	3.565,17	3.234,85	1.137,69	2.095,49
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	3.168,60	2.981,95	1.549,18	1.455,73
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2.932,30	2.620,95	120,84	2.522,05
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2.523,69	2.379,46	713,52	1.638,51
GESOBAU AG	2.063,08	1.965,48	539,60	1.293,51
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	1.927,64	1.766,77	718,27	1.041,92
Vivantes - Netzwerk für Gesundheit GmbH	1.371,39	825,42	420,03	154,40
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	882,65	581,90	167,60	144,85
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	736,12	251,90	507,03	6,46
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	672,88	4,28	0,13	0,00
Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie Gesellschaft mit beschränkter Haftung	464,11	216,63	1,06	0,00
MEAB Märkische Entsorgungsanlagen-Betriebsgesellschaft mbH	427,56	408,27	110,87	14,96
Messe Berlin GmbH	320,03	184,02	100,20	73,82
WISTA-MANAGEMENT GMBH WISSENSCHAFTS- UND WIRTSCHAFTSSTANDORT BERLIN-ADLERSHOF	209,11	180,59	58,09	3,06
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	188,74	122,35	85,58	0,00
Berlinwasser Holding GmbH	144,30	6,26	131,39	0,00
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	105,48	81,24	49,60	3,33
BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG	93,96	92,12	88,68	0,00
Grün Berlin Gesellschaft mit beschränkter Haftung	89,48	78,96	0,05	0,00
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	86,60	6,56	39,05	0,00
Zoologischer Garten Berlin Aktiengesellschaft	83,58	60,16	63,78	0,00
Berliner Stadtgüter GmbH	79,50	53,16	62,94	0,00
Berliner Großmarkt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	38,14	27,47	32,37	2,95
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH	24,98	10,94	0,03	0,00
Berliner Bäder-Betriebe (BBB) Anstalt des öffentlichen Rechts	23,79	8,14	0,00	0,00
Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung Gesellschaft mit beschränkter Haftung (BWB)	22,67	11,37	14,43	0,15
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	21,00	1,94	6,47	0,00
Berliner Energieagentur Gesellschaft mit beschränkter Haftung	20,92	16,76	6,67	10,98
Campus Berlin-Buch GmbH	16,97	14,56	1,18	2,00
Friedrichstadt-Palast Betriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung	14,73	12,67	7,39	0,00
Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Anstalt des öffentlichen Rechts	13,80	6,80	3,55	0,00

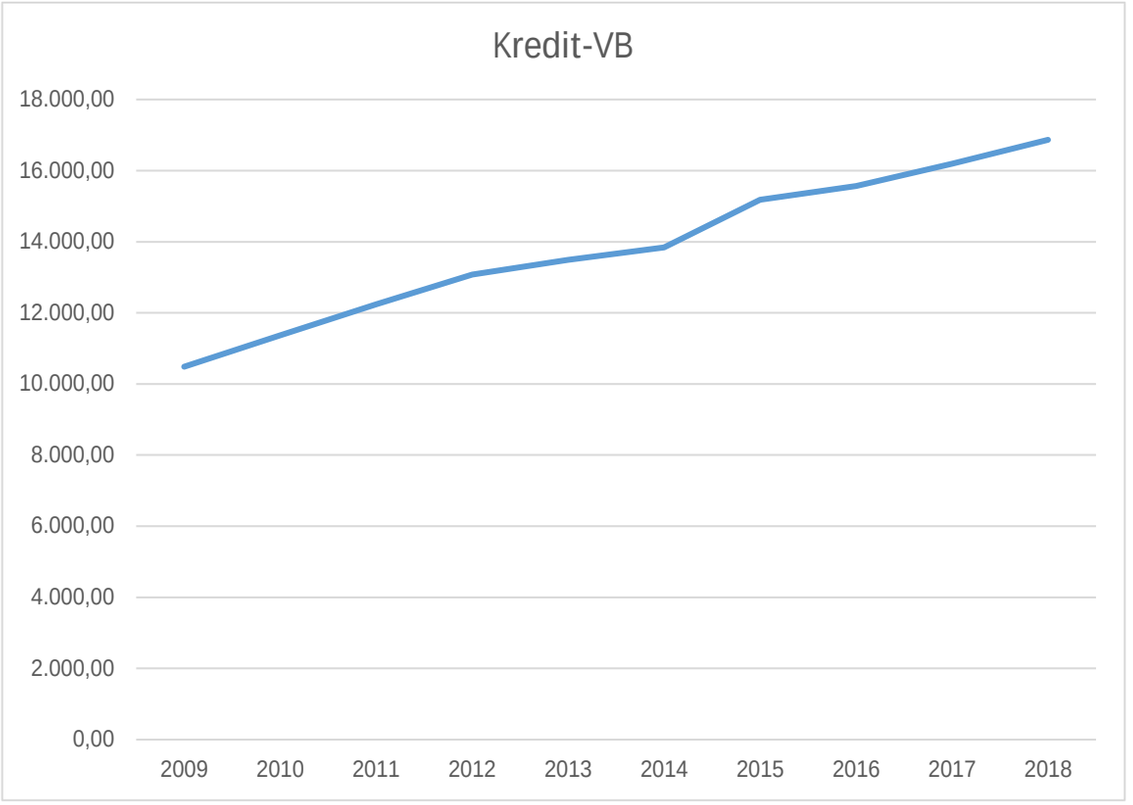
Rundfunk-Orchester und -Chöre (gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung Berlin	12,32	0,40	4,54	0,00
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	11,86	0,54	0,53	0,00
Olympiastadion Berlin GmbH	10,84	0,47	5,96	0,00
Berlin Tourismus & Kongress GmbH	7,55	2,38	0,82	0,00
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	4,92	0,54	0,32	0,00
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gemeinnützige GmbH	3,25	1,85	1,03	0,00
Kulturprojekte Berlin GmbH	3,04	0,09	0,42	0,00
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland - Gesellschaft mit beschränkter Haftung	2,99	0,02	0,04	0,00
SBB Sonderabfallgesellschaft Brandenburg/Berlin mbH	2,18	0,24	1,70	0,00
Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin, Gesellschaft mit beschränkter Haftung	1,79	0,48	0,03	0,00
Hebbel-Theater Berlin - Gesellschaft mbH	1,60	0,44	0,53	0,00
Tempelhof Projekt GmbH	1,38	0,23	0,89	0,00
Liegenschaftsfonds Berlin GmbH & Co. KG	1,32	0,00	1,28	0,00
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft	0,96	0,71	0,00	0,00
BGZ Berliner Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit mbH	0,26	0,01	0,03	0,00
Liegenschaftsfonds Berlin Projektgesellschaft mbH & Co. KG	0,14	0,00	0,10	0,00
Musicboard Berlin GmbH	0,10	0,00	0,03	0,00
Liegenschaftsfonds Berlin Verwaltungsgesellschaft mbH	0,07	0,00	0,06	0,00
BBB Infrastruktur-Verwaltungs GmbH	0,03	0,00	0,02	0,00
Total	**57.860,37**	**35.080,62**	**11.936,96**	**16.866,01**

Anlage zu Frage 2 der schriftlichen Anfrage S18-23964

Entwicklung Kreditverbindlichkeiten der Berliner Beteiligungsunternehmen 2009-2018

	Werte in Mio. EUR
Jahr	**Kredit-VB**
2009	10.485,74
2010	11.367,33
2011	12.236,30
2012	13.079,50
2013	13.491,12
2014	13.836,08
2015	15.182,94
2016	15.562,97
2017	16.187,42
2018	16.866,01

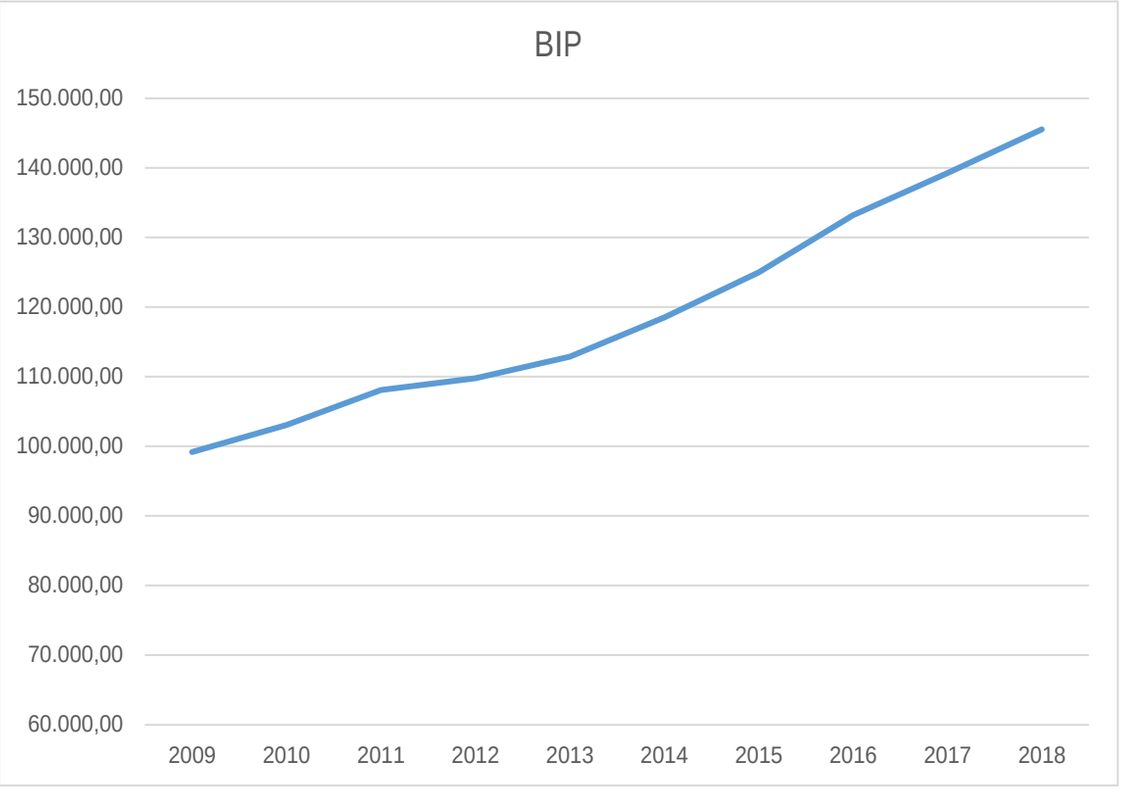
(IBB Investitionsbank Berlin nicht enthalten)



Anlage zu Frage 3 der schriftlichen Anfrage S18-23964

Entwicklung Nominales BIP Berlin 2009-2018

	Werte in Mio. EUR
Jahr	**BIP**
2009	99.192,00
2010	103.052,00
2011	108.111,00
2012	109.772,00
2013	112.881,00
2014	118.519,00
2015	124.996,00
2016	133.218,00
2017	139.266,00
2018	145.547,00



Anlage zu Frage 4 der schriftlichen Anfrage S18-23964

Entwicklung BIP Berlin und Kreditverbindlichkeiten der Berliner Beteiligungsunternehmen 2009-2018

	Werte in Mio. EUR	
Jahr	**BIP**	**Kredit-VB**
2009	99.192,00	10.485,74
2010	103.052,00	11.367,33
2011	108.111,00	12.236,30
2012	109.772,00	13.079,50
2013	112.881,00	13.491,12
2014	118.519,00	13.836,08
2015	124.996,00	15.182,94
2016	133.218,00	15.562,97
2017	139.266,00	16.187,42
2018	145.547,00	16.866,01

(IBB Investitionsbank Berlin nicht enthalten)

